

Bericht zur 360°-Befragung an der Primarschule Nussbaumen

Wir haben im April 2025 die Eltern, die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse und die Lehrpersonen und Therapeutinnen zu unserer Schule befragt. Die Arbeitsgruppe, welche die Befragung vorbereitet hatte, hat die Ergebnisse ausgewertet. Die Fachstelle Schulevaluation hat die Auswertung gegengelesen, mit den Resultaten verglichen und uns wertvolle Hinweise gegeben.

Kurz zusammengefasst lässt sich sagen: Die Eltern sind insgesamt mit der Schule zufrieden, sie beurteilen die Situation bei einzelnen Fragen aber sehr unterschiedlich. Die Kinder sind insgesamt sehr zufrieden, beurteilen aber einige Fragen unterschiedlich. Die Lehrpersonen und Therapeutinnen arbeiten gerne und mit insgesamt grosser Zufriedenheit an der Primarschule Nussbaumen.

Befragung der Eltern

Bei der Befragung der Eltern erhielten wir Rückmeldungen von 36 Eltern. Insgesamt hat die Schule 48 Kinder. Es beteiligten sich somit deutlich mehr Eltern an der diesjährigen Umfrage als im April 2022. Es fällt auf, dass die Eltern der Schule sehr unterschiedlich zufrieden sind. Viele abgefragte Schulthemen werden von den Eltern ganz unterschiedlich wahrgenommen. Das spiegelt sich auch in den freien Antworten: Es gibt viele herzliche und freudige Rückmeldungen von Eltern, die mit der Schule sehr zufrieden sind, es gibt aber auch Rückmeldungen von Eltern, die mit einzelnen Aspekten nicht einverstanden sind.

Die meisten Eltern zeigen sich mit der Schule zufrieden, insbesondere mit dem Schulklima, dem Engagement der Lehrpersonen und dem allgemeinen Wohlbefinden der Kinder. Dieses wird leicht besser bewertet als im April 2022.

Einzelne kritische Rückmeldungen geben die Eltern in den Punkten: "Bei Problemen mit unserem Kind nehmen die Lehrpersonen rechtzeitig mit uns Kontakt auf"; "Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule ernst genommen"; "Die Lehrpersonen informieren uns gut über Themen und Inhalte des Unterrichts" und "Wir werden von den Lehrpersonen gut über die schulische Entwicklung informiert." Diese Fragen werden von bis zu einem Viertel der Eltern im negativen Bereich beantwortet. Hier sehen wir Entwicklungspotenzial.

Die Eltern erleben die Schule als freundlichen, einladenden Ort. Fast allen Kindern ist es gemäss den Eltern wohl in der Schule und in der Klasse sowie auf dem Pausenplatz und dem Schulweg. Fast alle Eltern haben den Eindruck, dass die Lehrpersonen ihrem Kind mit Wertschätzung und Wohlwollen entgegenkommen, fair sind und Interesse und Hilfsbereitschaft zeigen. Kritischer eingeschätzt werden die Fragen, ob es an der Schule klare Regeln gibt und ob die Kinder einen guten Umgang miteinander haben. Für die meisten Eltern ist dies der Fall. Es gibt aber auch vereinzelt Eltern, die einen anderen Eindruck haben.

Bezüglich Hausaufgaben und Prüfungen sind die meisten Eltern zufrieden. Bei Themen wie Bewertungstransparenz, Hausaufgaben am Wochenende und Nacharbeiten bei Krankheit und Jokertagen wurde in den Kommentaren vereinzelt Kritik geäussert.

Auffallend ist die Streuung bei den Lerngesprächen. Diese scheinen nicht für ganz alle Kinder hilfreich zu sein.

Zufrieden sind die Eltern mit der Schulplattform Escola.

Die aktuelle Liegenschaftenstrategie überzeugt fast alle Eltern und auch der neue Spielplatz wird von fast allen geschätzt.

Die höchste Zufriedenheit zeigen die Eltern mit dem Skilager. Ebenfalls ganz hoch ist auch die Zufriedenheit mit dem Engagement der Lehrpersonen, dem Stundenplan, Anlässen, Exkursionen und Ausflügen sowie den Informationen der Schule. Diese Resultate werden dicht gefolgt von den Bereichen Hausaufgaben und Projektwochen und Projekttag. Am schlechtesten schneidet die schulergänzende Betreuung ab. Rund ein Drittel ist mit dem bestehenden Angebot nicht zufrieden. Dies deckt sich mit den Rückmeldungen aus dem Jahr 2022.

Befragung der Eltern zum Übertritt

Die Befragung zum Übertritt wurde von 9 Eltern ausgefüllt. Insgesamt haben im letzten Schuljahr 11 Kinder an die Oberstufe gewechselt.

Hier ist die Streuung bei den Antworten gross: Zwei Drittel der Eltern sind der Meinung, dass ihr Kind sich an der Oberstufe gut zurechtgefunden hat, gut vorbereitet wurde und richtig eingeteilt ist. Ein Drittel sieht dies kritisch.

Befragung der Kinder

Alle Kinder (=23) der 3.–6. Klasse haben die Umfrage ausgefüllt.

Die Zufriedenheit der Kinder ist hoch.

Was uns im Vergleich zur letzten Umfrage im April 2022 besonders freut:

Es ist allen Kindern wohl an der Schule. Alle kommen gerne zur Schule. Und alle sind der Meinung, dass sie an dieser Schule viel lernen.

Bei einigen anderen Themen fallen die Antworten sehr unterschiedlich aus.

Die Kinder haben den Eindruck, dass sich nicht alle an die Regeln halten, und die Einschätzungen gehen weit auseinander bei der Frage, ob die Lehrpersonen bei Streit rechtzeitig eingreifen. Dies jeweils mit einem Anteil von knapp 40% im kritischen Bereich.

Eine hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler gibt an, dass sie keine Ängste vor Mitschülerinnen und Mitschülern oder Erwachsenen hat. Der Umgang innerhalb der Klasse wird durchwegs positiv bewertet. Für fünf Kinder ist die Pausenaufsicht nicht gut erreichbar. Aber alle spielen gerne auf dem Pausenplatz. Auch der Schulweg scheint keine Belastung für die Kinder darzustellen.

Auffallend viele Kinder (9 von 23) haben angegeben, dass sie ihrer Lehrperson nicht ehrlich sagen können, wenn sie etwas stört, und es haben auch nicht alle den Eindruck, dass sie der Lehrperson Rückmeldung zum Unterricht geben können, wenn sie möchten. Diesen Ergebnissen werden wir nachgehen.

Was uns freut:

Bis auf zwei Kinder finden alle, dass die Lehrpersonen helfen, Probleme auf eine gute Art zu lösen.

Bis auf ein Kind finden alle, dass sie an der Schule lernen, wie sie Streit auf gute Art lösen können.

Das ist ein deutlich besserer Wert als im Jahr 2022.

Zum Unterricht geben alle Kinder an, dass sie konzentriert arbeiten können.

Es wissen nicht alle Kinder, wen sie fragen können, wenn sie Hilfe benötigen, und es fühlen sich nicht alle Kinder gerecht behandelt von den Lehrpersonen. Hier liegen die Werte tiefer als bei der letzten Umfrage.

Die Lernziele sind den Kindern bekannt und sie werden gut erklärt. Allerdings wird nicht immer erklärt, warum die Lernziele wichtig sind. Sechs Kinder beantworten diese Frage im negativen Bereich.

Fast alle Kinder verstehen die Erklärungen der Lehrpersonen. Es ist nicht für ganz alle Kinder klar, dass sie Fehler machen dürfen, und es fühlen sich auch nicht alle Kinder unterstützt, wenn sie etwas nicht verstehen. Einzelne haben auch den Eindruck, dass sie zu wenig üben können. Auch dieser Wert ist tiefer als bei der letzten Umfrage.

Mit den Lerngesprächen lernen die Kinder, ihre Arbeit selbst zu reflektieren und zu beurteilen. 16 von 23 Kindern geben an, dass die Lerngespräche hilfreich sind. Alle geben an, dass sie die Möglichkeit haben, für Aufgaben und Probleme eigene Wege zu finden. Alle bis auf zwei erleben auch, dass ihre Lehrperson mit ihnen bespricht, wie sie besser lernen können. Auch hier zeigt sich aber: Nicht alle Kinder erleben die Lerngespräche als hilfreich. Fünf Schülerinnen und Schüler bewerten diesen Punkt im negativen Bereich, Das deckt sich mit der Elternumfrage.

Fast alle Kinder können in ihrem Tempo lernen. Alle geben an, dass sie in der Schule lernen, ihre Arbeit zu planen. Auch dieses Resultat deckt sich mit der Elternumfrage. Bei den Hausaufgaben decken sich die Resultate ebenfalls mit der Elternumfrage. Fast alle Kinder können die Hausaufgaben allein lösen und kommen mit der Menge gut zurecht.

Bei der Beurteilung ihrer Arbeit ist die Streuung hoch. Die Kinder schätzen unterschiedlich ein, ob sie wissen, worauf die Lehrperson bei der Beurteilung achtet. Sieben Kinder liegen im negativen Bereich, vier enthalten sich. Unterschiedlich wird die rechtzeitige Ankündigung einer Prüfung eingestuft. Fünf Kinder meinen, dass die Prüfungen in der Regel nicht rechtzeitig angekündigt werden.

Ähnlich verhält es sich bei der Frage, ob die Schülerinnen und Schüler nicht nur Noten, sondern auch Hinweise bekommen, wie sehr sie sich angestrengt haben. Gut die Hälfte der Kinder bewertet diesen Punkt im positiven Bereich. Bis auf zwei Kinder finden aber alle, dass die Lehrpersonen das abfragen, was angekündigt wurde.

Den Unterricht erleben die Kinder als interessant, aber nicht alle (6) als abwechslungsreich. Ausnahmslos alle Schülerinnen und Schüler finden, dass sie viel lernen. Auch mögen alle die Anlässe der Schule und fühlen sich gut informiert dazu. Insgesamt geben die Kinder an, dass sie gerne in diese Schule gehen.

Am meisten schätzen die Kinder ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Anlässe, Ausflüge und Exkursionen sowie das Skilager, dicht gefolgt von den Projektwochen oder Projekttagen, dem Stundenplan und dem Schulzimmer.

Befragung der Lehrpersonen und Therapeutinnen

Alle sieben Lehrpersonen bzw. Therapeutinnen haben an der Umfrage teilgenommen. Sie sind mit der Schulführung, den Arbeitsbedingungen sowie der Zusammenarbeit und dem Klima an der Schule – unverändert im Vergleich zur Umfrage im Jahr 2022 – sehr zufrieden. Dies auch wenn die Lehrpersonen nicht mehr dieselben sind. Ebenso schätzen sie die Arbeit mit den Schülerinnen, Schülern und Eltern sehr.

Sowohl die Führung durch die Behörde als auch durch die Schulleitung wird von den Lehrpersonen als sehr positiv beurteilt, ebenso die interne Information und Kommunikation. Mit der Schulplattform Escola sind alle zufrieden.

Alle Lehrpersonen erleben ihre Arbeit als sinnvoll und abwechslungsreich und sind überzeugt, damit etwas zu bewirken.

Die Lerngespräche erleben die Lehrpersonen positiv, aber nicht alle sind gleich begeistert. Die neuen Richtlinien zur Beurteilung werden insgesamt positiv beurteilt,

Die Zusammenarbeit mit den Eltern erleben die Lehrpersonen als gut.

Als besonders belastend erleben die Lehrpersonen den hohen Zeitdruck. Einzelne sind am Rand der Belastbarkeit angekommen. Die Führung nimmt sich dem an.

Alle unterrichten mit Freude und fühlen sich wohl und getragen im Team.

Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern macht grosse Freude und alle arbeiten gerne und motiviert an dieser Schule.

Wir danken allen ganz herzlich, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Wir werden uns nun mit den Resultaten auseinandersetzen und Sie nach den Sommerferien wieder informieren, welche Massnahmen wir aufgrund der Umfrage treffen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Schulleitung unter schulleitung@psn.schule oder unter 079 650 93 87 wenden.